

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für
feinste Küche,
DINERS u. SOUERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile in Versatzspalten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeile die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 310.

Freitag, 5. November 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Telepathie.

Auf den heute Freitag abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden Experimentalvortrag über Telepathie des Herrn Gonzalo Sanz, in welchem derselbe Telepathie ohne Berührung, sowie neuartige Experimente mit Übertragung von Farben und Tönen behandelt, sei hiermit nochmals besonders hingewiesen.

Tanzabend Ingeborg Inden.

Die Quantität der Tanzabende steigert sich von Jahr zu Jahr, und es ist für eine Tänzerin fast unmöglich, diese zu bringen; in der Regel sind es Wiederholungen neuer Kostümierung. Besonderen Reiz und Anziehung dürfte aber das Auftreten einer Wiesbadener Tänzerin: Ingeborg Inden haben, wenn sie auch noch nicht die Bedeutung einer Ziegler oder Impekoven hat. Die Kurverwaltung will dieser vielversprechenden talentierten Künstlerin den Weg ebnen und hat dieselbe zur Veranstaltung eines Tanzabends für morgen Samstag eingeladen. Um recht vielen Interessenten den Besuch zu ermöglichen, sind kleine Preise angesetzt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden als Kongreßstadt.

Wie wir erfahren, hat dieser Tage der Vorstand des Bundes der Deutschen Genossenschaften in Berlin die Einladung des Magistrats hin beschlossen, den nächsten deutschen Genossenschaftstag im November 1921 hier abzuhalten.

Regierungspräsident Dr. Momm. Mainz, 3. November (Wolff). In Verfolg der in Wiesbaden von der dortigen Polizei seiner Zeit vorgenommenen Verhaftung Dr. Momm, von der Rheinlandkommission des Postens entlassen und ausgewiesen, wegen stillschweigenden Einverständnisses mit der Verhaftung Dr. Momm, oder grober Fahrlässigkeit bei diesem Vorwurfe. Wie aus einer offiziellen Verlautbarung im „Echo du Rhin“ hervorgeht, hat die von der deutschen Regierung eingeleitete Untersuchung in Verbindung mit den Nachforschungen der Rheinlandkommission ergeben, dass Dr. Momm persönlich der Verhaftung Dr. Momm nicht ferngestanden hat. Unter diesen Umständen hat die Rheinlandkommission beschlossen, Dr. Momm in sein früheres Amt einsetzen zu lassen, obwohl er in sein verwaltungsrechtlich verantwortlich hält für den Mangel an Wachsamkeit der Wiesbadener Polizei.

Balladen-Abend im Kurhaus.

Im kleinen Saal des Kurhauses sang am Mittwoch Karl Götz aus Köln Balladen von Loewe. Götz ist bekanntlich auf dem Gebiet der Balladenkomposition seiner Zeit bahnbrechend gewesen; eine Anzahl seiner Werke gehören heute zum literarischen Hausschatz aller Gesangsbegeisterten. Die Balladen sind allerdings nicht spurlos an ihnen vorüber gegangen; viele seiner schwächeren Werke erscheinen uns heute schon etwas verblasst. Die heutige Zeit liebt den schwereren Kost. Aber immer wird man bei Loewe erkennen müssen, mit welchen einfachen Mitteln er so treffsicher zu illustrieren versteht. — Das Programm des Abends brachte Heilands-Balladen („Das Grab zu Himmelsmahl in der Dorfkirche“, „Das Grab zu Himmelsmahl“, die nordische Ballade „Der Nöck“, die germanischen und Tierballaden „Der Wirtin Töchterlein“.

Die gegen den Polizeirat Streibelin verfügten Maßnahmen bleiben dagegen bestehen.

Die Eintrittskarten zum Kochbrunnen haben eine Preiserhöhung erfahren und zwar kosten ab 3. November Karten zum einmaligen Eintritt 2 Mk. und die Tageskarten 2.50 Mk.

Preise in den Schaufenstern. Der Kaufmännische Verein Wiesbaden macht seine Mitglieder sowie die übrige Kaufmannschaft wiederholt darauf aufmerksam, dass nach den Magistratsbekanntmachungen vom 13. Mai 1919 und 8. Oktober 1920 alle Verkaufsgegenstände, die in den Schaufenstern liegen, mit deutlicher Preisbezeichnung in Mark zu versehen sind, ebenso alle Waren im Innern der Verkaufsstellen eine entsprechende Aufschrift tragen müssen. Gleichzeitig wird auf Artikel 20 der Ordonnanzen Nr. 3 der Hohen Kommission aufmerksam gemacht, der jedem Handelstreibenden, Industriellen, Ladeninhaber und allgemein jeder Person, die öffentlich etwas verkauft, verbietet, an alliierte Militärpersonen oder Beamte Lebensmittel oder Gegenstände irgendwelcher Art zu einem höheren Preise zu verkaufen, als es dem deutschen Publikum gegenüber üblich ist. Mit Rücksicht auf die zahlreichen beim französischen Militärgericht erfolgten Bestrafungen von Gewerbetreibenden wird nochmals eindringlich auf diese Bestimmungen hingewiesen.

Billigere Zündhölzer. Die Preise für Zündhölzer sind nach einer Mitteilung der P. P. N. neu festgesetzt worden und stellen sich beim Verbraucher für das Paket zu zehn Schachteln auf 2.50 Mk., statt bisher 3.50 Mk. Der Vertreter der Industrie, des Groß- und Kleinhandels und der Verbraucher haben dieser Regelung zugestimmt.

Sport.

Deutsche Schwimmer in Wien. Die österreichische Schwimmzeit 1920 wurde mit dem zweitägigen Wetschwimmen des österreichischen Schwimmklubs in Wien beendet. Die deutschen Schwimmer konnten schöne Erfolge erzielen. So gewann Lechner (Dessau) die Meisterschaft von Österreich im Springen in Abwesenheit von Luber (Berlin).

BACHARACH

PELZE
ERSTKLASSIG.
PREISWERT.

„Der Wanderbursch“, „Der Feind“ und die alt-schottische Ballade „Der Mutter Geist“. Herr Götz besitzt eine recht biegsame Baritonstimme, die nur des nötigen sinnlichen Klangreizes entbehrt. In allen gesangstechnischen Dingen, wie Aussprache, Tonbildung und Atemtechnik ist er wohl beraten. Sehr schöne Wirkungen versteht er mit dem Kopfregeister auszulösen. Der Vortrag ist sorgfältig ausgearbeitet, in der charakteristischen Unterstreichung im Einzelnen wurde fast zu viel getan, so dass darunter manchmal die feste Linie im Rhythmischen und Melodischen litt. Herr Kauck aus Frankfurt erwies sich von neuem als feinsinniger, anschmiegsamer Begleiter. Die kleine Zahl der Zuhörer nahm die Darbietungen beifallsfreudig auf.

Gropper (Augsburg) belegte im 200-Meter-Belliebig in 2:48,1 den ersten Platz vor Kohle (Leipzig).

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Der Volksverband der Bücherfreunde versendet an seine Mitglieder den 4. Band der 1. Jahresreihe, „Im Hörsaal“, 5 für den Volksverband verfasste Vorträge von Dr. Witkop (Freiburg i. Br.) Frauen neben deutschen Dichtern, Dr. Neubecker (Heidelberg) Volk und Recht, Dr. Friedrich von Krüger (Rostock) Die Seele des Kindes, Dr. Konrad Ziegler (Breslau) Über das Lesen und Dr. Oskar Schmidt (Stuttgart) Atmung und Ernährung in der belebten Natur. Es haben sich also in dem gut gebundenen Bande, der auf holzfreiem Papier in amerikanischer Antiqua gedruckt ist, berufene Sprecher aus den verschiedenen wissenschaftlichen Gebieten zusammengefunden, und so ist ein Band entstanden, der sich den vorangegangenen als ein weiterer Erfolg auf dem Wege anschließt, den sich der Volksverband der Bücherfreunde vorgezeichnet hat: Kunst und Wissen im Buch zu einem schönen Gesamtwerk vereinigt, unversehrt durch die jetzigen Zeiten der wirtschaftlichen Not hindurchzutragen. Auch dieses Buch kostet 9.50 Mk. und bedeutet einen grossen Erfolg in dem Bestreben, die aus der Wirtschaftslage bedingte Überforderung geistiger Werte nach Kräften von dem künstlerisch vollkommenen Buche abzuwehren. Gleichzeitig veröffentlicht der Volksverband der Bücherfreunde sein 1. Auswahlangebot, umfassend: Andersen, Märchen meines Lebens, Dickens, Zwei Städte, Dostojewski, Der Spieler, Hoffmann, Ausgewählte Erzählungen, Jacobsen, Mogens, Hans Ossenbach, Dreiklang, Aus dem hohen Lied der Lebensunvergänglichkeit. Die Bücher werden nur an die Mitglieder des Volksverbandes der Bücherfreunde abgegeben, der seinen Sitz in Berlin W 50, Rankenstrasse 34, hat, wohin Beitrittsanträge oder Anforderungen um Übersendung von Satzungen etc. zu richten sind.

Neues vom Tage.

Wussten sie schon, dass heute eine Fahrkarte Berlin—München fast genau das Doppelte des Betrages kostet, den früher eine Fahrkarte (gleicher Klasse) Berlin—Konstantinopel kostete? — Wussten sie schon, dass man sich heutzutage in Grossbetrieben des Films bedient, um Arbeiter in der Bedienung neuer Maschinen zu unterrichten?

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr Fernsprecher 3690.

Vortrag im Mahlerbund.

Am Mittwoch hatte sich im Kinosaal eine grosse Zuhörerschaft eingefunden, die über die Absichten des neugegründeten „Mahlerbundes“ Näheres hören wollten. Herr Dr. Höchster sprach von der inneren Notwendigkeit, hier eine Ortsgruppe des Mahlerbundes ins Leben zu rufen. Herr Dr. Bagier betonte in seiner Rede die Bedeutung Mahlers für das Kulturleben, sprach von Mahler als von dem genialen Musiker, dessen Werke einen gewaltigen Eindruck auch auf die grössere Masse machen. Zum Schluss ergriff Herr Musikdirektor Schuricht das Wort. Er führte mit aller Wärme überzeugend aus, wie Mahler in seiner gesamten Tätigkeit nur dem Göttlichen in der Kunst dienen wollte — als Organisator, Lehrer und Führer. Die Zuhörer folgten den Ausführungen mit allem Interesse.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.



Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Lorschachtel.
1.30 Uhr: Wispertal, Asemannshausen oder 2.15 Uhr: Rheingau, Eberbach.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

544. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Liberia-Marsch Lincke
2. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Strauss
3. Morgenlied Schubert
4. Walzer aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
5. Ouverture zur Operette „Des Wanderers Ziel“ v. Suppé
6. Gehet aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
7. Gourmand-Polka Waldteufel
8. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

545. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Herr Karl Schwartz.

1. Marsch aus der Oper „Carmen“ Bizet
2. Ouverture zur Oper „Nabuccodonosor“ Verdi
3. Ein Albumblatt R. Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zur Oper „Pique Dame“ v. Suppé
6. Les fleurs, Walzer Waldteufel
7. Petpouri aus der Operette „Die Csardasfürstin“ Kálmán
8. Regimentskinder, Marsch Fucik

Pünktlich abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag über Telepathie

(Gedankenübertragung).

GONZALO SANZ

Telepathie ohne Berührung. Neuartige Experimente mit Übertragung von Farben und Tönen usw.

Eintrittspreise: 8, 6, 4 Mark.

Die Damen werden gebeten auf allen Plätzen ohne Hute erscheinen zu wollen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Staats-Theater.

Freitag, den 5. November.

Abonnement 2.

9. Vorstellung.

Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing

Personen:

Emilia Galotti	Walter Zolla
Odoardo Galotti, deren Vater	Amalie Laudon
Claudia Galotti, deren Mutter	Otto Wollmann
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Dr. Paul Gerlach
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Hans Rodies
Conti, Maler	Carl Ludwig Döhl
Graf Appiani	Gustav Schwan
Gräfin Orsina	Thila Hummel
Angelo	Guido Lehmann
Pirro, Diener im Galottischen Hause	Friedrich Prüfer
Battista, Diener des Marinelli	Hans Bernhöft
Kammerdiener des Prinzen	Adolf Spies
Johanna Mund vom Staatlichen Schauspielhaus	
Berlin a. G.	

Spielleitung des Abends: Rudolf Hack. Anfang 7 Uhr.

Samstag, 7 Uhr: „Rigoletto“. Abonnement D.
Sonntag, 4 1/2 Uhr: „Die Meistersinger von Nürnberg“. gehobenes Abonnement.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 a. 6470.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-Aufträgen.

Stahlfachvermittlung.

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von

Creditbriefen u. Circularen.

Lederwaren
und
KofferhausGrosse Burgstr. 10
12 Schaufenster

Wegen Überfüllung des Lagers

25% Rabatt auf Bahnkoffer

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz
Grosse Burgstrasse 9. · Telefon 6534.

Bierstube

Pilsener Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche · Rheing. Gewächse

Original Bols

Holländische Likör-Stube

Webergasse 9

Telefon 4682

Walhalla

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte
Unter Leitung bekannter Kapellmeister.

Wein-Klausen · Wein-Diele

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15

WIESBADEN

Bahnhofstr. 5

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

Walhalla-Lichtspiele

Zwei hervorragende
Erst-Aufführungen!

Pola Negri

Ernst Hofmann

E. v. Winterstein

in

Das Martyrium.

Tragedie einer jungen Ehe in 5 Akten.

Ossi Oswalda

Viktor Janson

Albert Paulig

in

Putsch-liesel.

Spreewald-Lustspiel in 4 Akten.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 5. Nov. 1920.

abends 7 Uhr.

Die Frau von Korosin.

Operette in 3 Akten.

Musik von Otto Schwartz.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Puppenkönig

Marktstrasse 9

neben dem Schloss.

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

Telefon 3406

SIMPLIZISSIMUS

Direktion **Heinrich Reintjes**

Vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens. Täglich abends 7^{1/2} Uhr

Gastspiel **Harry Hauptmann** Gastspiel

Der bekannte Operetten-Komponist in seinen eigenen musikalischen Scherzen am Flügel und das übrige phänomenale November-Programm.

In den Räumen der I. Etage (**Trocadero**)

Marcell's Jazz Band

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Park-Diele

im I. Stock des Park-Hotels (Hotel-Haupteingang)

In dieser schönsten Diele Wiesbadens spielt ab heute jeden Abend

die berühmte Rumänische Kapelle
Alexander Mardian.

Stimmung ■ Tanz.

English Buffet

Telephon 533

Gemütlichste Weindiele — American Bar

Täglich 5 Uhr Tee, Erstklassiges Künstlerkonzert
Solide Preise. — Angenehmer Aufenthalt.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46 • Wiesbaden • Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,
Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Sauers Tanzschule

C.W. Windschild u. Frau

Adelheidstr. 33

Telephon 6010

Einzelunterricht

zu jeder Tageszeit.

Leçons particulières à toute

heure du jour. 754

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Tel. 140

Erst-Aufführung!

Der 2. gro-ge

Bruno Kastner-Film:

Der Feuerreiter

Schauspiel in 5 Akten.

Paul Heidemann in seinem

neuesten Lustspielschlager:

Das Glücksschwein

3 fiele Akte.

Anfang 4 Uhr.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 3031

Die Herrin der Welt.

V. Teil:

Ophir, die Stadt

der Vergangenheit.

Schauspiel in 6 Akten mit

Min May u. Michael Bohnen.

„... Die da sterben, wenn sie lieben!“

Drama in 4 Akten mit

Wanda Treumann.

Anfang 3 Uhr.

Blumen-Haus

Tafelobst PAUL WARKENTIN Tafelobst
1 Goldgasse 1
Blumen-Ausstellung, täglich das Neueste, verbunden
mit feiner Binderei.

5
UHR
TEE

„Mascotte“

Wein-Diele

Original American Drinks

1 Mauritiusplatz 1

Telephon Nr. 1861

Weinklausen Nonnenhof.

Das November-
Weltstadt-
Programm

Vorzügliche Küche.
Gutgepflegte Weine.

Wiesbaden

Nassauer Hof

Täglich

ab 4 Uhr nachmittags:

• Tanz-Tee •

Vornehme Jazz-Musik

Eintritt inkl. Tee etc. Mk. 15.—

Café — Konditorei

BRÜGGEMANN

5 Langgasse 5

Prima Kaffee

Täglich frische Gebäcke.

Coiffeur Wilh. Müller

Wilhelmstrasse 10

Hotel Metropole (früher Viktoria-Hotel)

Separate Salons für Herren u. Damen

Spezialität

Haare färben u. bleichen, Schönheitspflege

Champoing, Ondulation, Manicure, Pedicure.

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8 Telef. 598

Das erste, was in dieser Art

g zeigt wird:

Original-Stierkämpfe

in Spanien.

Unter Mitwirkung des berühm-

testen Toreros Spaniens:

Gallo.

Ferner:

Staatsanwalt Jordan

mit Eva May.

Jeder Fremde liest

das Bade-Blatt!

Eilboten grüne Radler

1710 Telefon 1710

übernehm. alle vork. Transporte

v. Koff., Kisten, Gepäckstück, all.

Art von u. zur Bahn, sowie das

Fahren v. Holz, Kohl, u. Koks, eins.

Möbelstücken u. kompl. Umzüge

per Federrolle. Inh. Carl Ludwig,

Mittelstr. 3 a. d. Langgasse 988

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurver-
waltung, der Theater und Kunstvereine so
lesen Sie das

„Wiesbadener Badeblatt“

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 50 Pfg. Sonntags mit der Wochen-

hauptliste der neu angekommenen Fremden 1 Mk.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr

Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für

Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk.

14.—, Mk. 5.—.



Montag, den 8. November 1920,
Nachmittags von 4—6^{1/2} Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Konzertsale.

Vorführung der neuesten Tänze:

Fandango • Topsy-Step

u. Rouli-Rouli.

Eintritt: 20 Mk. (einschl. Tee und Gebäck)

Kamerherren (10 Karten unpersönlich) 155 Mk. einschl.

Garderobe.

Zuschauerkarte (Galerie): 5 Mk. (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung.

D. Brandis

Kürschnerlei

und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 991

Telephon Nr. 2024

Annahme von

Herstellung u. Reparaturen.

D. Brandis

Pelletterie et fourrures

Rue Longue 39, I.

Wiesbaden

Téléphone No. 2024.

On travail à neuf,

changements

et réparations.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. November 1920.

Aberle, Hr. Industrieller, St. Joseph
 Abramowicz, Fr.
 Ackermann, Fr., Giessen
 Adrian, Fr., Frankfurt
 Ahlfeld, Hr. Kfm., Magdeburg
 Ambert, Hr. Kfm.
 Barthels, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
 Baumgärtel, Hr., Berlin
 Becker, Fr.
 Bejmann, Hr. Kfm., Mörfelden
 Bender, Hr. Direktor, Freiburg
 Bergmann, Hr. Kfm., Wien
 Böhner, Fr., Kaiserslautern
 Bingel, Fr., Marienfeld
 Blas, Hr. Kfm., Frankfurt
 Bloch, Hr. Kfm., Berlin
 de Boer, Fr., Petersburg
 Bonem, Hr. Kfm., St. Wendel
 Borsari, Hr., Köln
 Botsch, Fr., Hamburg
 Burkhard, Fr., Frankfurt
 de Campi, 2 Fr., München
 Capozano, Hr., Paris
 Cetrine, Hr. Kfm.
 Clegg, Fr.
 Cogan, Hr. Kfm., Barcelona
 Cramer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
 Crohn, Hr. Kfm., Berlin
 Crozier, Hr., Paris
 Dahlhaus, Hr. Dr. med.
 Dauberg, Hr., London
 Delenzi, Hr. Offizier m. Begl., Bingen
 Donath, Fr., Strassburg
 Dorsch, Fr., Frankfurt
 Duesberg, Hr. Kfm., Kreuznach
 Escudier, Hr. Bankier, Mainz
 Feddersen, Hr. Direktor m. Fr., Christiania
 Fehrenbach, Hr. Kfm., Braunschweig
 Fischer, Hr. Oberinspektor, Hanau
 Fleischmann, Hr., Paris
 Flood, Fr.
 Förster, Hr. Kfm., Cleve
 Frank, Fr., Zweibrücken
 Frank, Fr., Strassburg
 Friese, Hr., Saarbrücken
 Frings, Hr. Staatsanwalt a. D. m. Fam., Düsseldorf
 Fritz, Hr. Kfm., Trier
 Fuchs, Hr. Kfm., Koblenz
 Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen
 Gauper, Hr., Sennfeld
 Gellen, Fr., Schauspieler, Breslau
 Gockel, Hr. Fabr. m. Tochter, Neuwied
 Gozen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Graf, Fr. m. Begl., Berlin
 Günther, Hr., Ludwigsfelde
 Guntzberg, Hr. Dr. m. Fr., Warschau
 Hahn, Fr., Danbach
 von Harthausen, Fr., Friedberg

Hotel Nassau
 Friedrichstrasse 29
 Herderstrasse 21
 Hotel Hansa
 Metropole-Monopol
 Zum neuen Adler
 Zum Falken
 Zur Sonne
 Europäischer Hof
 Hotel Cordan
 Metropole-Monopol
 Evangel. Hospiz
 Evangel. Hospiz
 Metropole-Monopol
 Hotel Hansa
 Imperial
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Quisisana
 Hotel Hansa
 Quisisana
 Hotel Wilhelm
 Kaiserbad
 Parkstrasse 38
 Wiesbadener Hof
 Hotel Vogel
 Schwarzer Bock
 Rose
 Hotel Cordan
 Hotel Nassau
 Metropole-Monopol
 Monbijou
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Hotel Nassau
 Rose
 Grüner Wald
 Reichspost
 Kapellenstrasse 51
 Evangel. Hospiz
 Wiesbadener Hof
 Villa Hertha
 Union
 Evangel. Hospiz
 Düsseldorf
 Vier Jahreszeiten
 Grüner Wald
 Prinz Nikolaus
 Schwarzer Bock
 Wellritzstrasse 49
 Goldenes Ross
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Evangel. Hospiz
 Hotel Cordan
 Hessischer Hof
 Pagenstechers Augenklinik
 Weinbergstrasse 28

Hartlieb, Hr. Kfm., Heilbronn
 Hebach, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
 Hebe, Fr., Frankfurt
 Hecht, Hr. Kfm., Neukölln
 Heilmann, Hr. Kfm., Mannheim
 Hilbert, Hr. Kfm., Leipzig
 Homberg, Hr. Kfm., Eberfeld
 Ilie, Hr., Berlin
 Illiger, Hr. Offizier a. D., Osnabrück
 Jüsch, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Kaepereis, Fr., Siegen
 Kahu, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Kauber-Kenig, Fr., Moskau
 Kern, Hr. Kfm., Landau
 Klaes, Hr. Kfm., Siegen
 Knebel, Fr., Frankfurt
 König, Hr., Berlin
 Koplin, Hr., Berlin
 Kreuser, Hr., Köln
 Lamm, Hr. Kfm., Frankfurt
 Landau, Hr. Rent. m. Fr., Wien
 Laubinger, Hr., Fürth
 Lauschmann, Hr. Kfm., Dresden
 Lefebvre, Fr., Köln
 Lengdorf, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
 Lentchner, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin
 Leschmann, Fr.
 Levy, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Duisburg
 Licht, Fr.
 Liedke, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg
 Lindner, Hr. Kfm., Wien
 Litsch, Hr. Gutsbes.
 Litka, Hr. Kfm., Paris
 Lohmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
 Lubner, Hr. Kfm., London
 Lücking, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Bad Oeynhausen
 Maack, Hr. Kfm., Schw. Gmünd
 Manes, Fr., Berlin
 Mareks, Hr. Kfm., Köln
 Maryean, Hr. Kapellmeister, Berlin
 Marx, Hr. Schriftsteller, Hamburg
 Mayer, Hr. Kfm., Koblenz
 Menzing, Fr., Saarbrücken
 Metzger, Hr. Kfm., Strassburg
 Meuthen, Hr. Direktor m. Begl., Godesberg
 Milhau, Fr.
 Morie, Fr., Lyon
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
 Münz, Hr. Kfm., Nürnberg
 Muskat, Hr., Berlin
 Nastels, Hr. Justizrat Dr. jur. m. Fr., Remscheid
 Graf Nostitz, Paris
 Oppenheim, Hr. Kfm.
 den Ouden, Hr. Major a. D., Haag
 Paafer, Fr.
 Petersen, Fr.
 Phillips, Hr. Kfm., Breslau
 Pirnay, Hr. Obering., Stettin
 Popik, Hr.

Hotel Hansa
 Hotel Hansa
 Zur guten Quelle
 Zum neuen Adler
 Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Zum Falken
 Evangel. Hospiz
 Nonnenhof
 Quisisana
 Europäischer Hof
 Bristol-Excelsior
 Schwarzer Bock
 Hotel Adler
 Hotel Hansa
 Zum Falken
 Friedrichstrasse 29
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Balmoral
 Zur neuen Post
 Evangel. Hospiz
 Schwarzer Bock
 Quisisana
 Rose
 Evangel. Hospiz
 Schwarzer Bock
 Adelheidsstrasse 47
 Weiße Lilien
 Hotel Nassau
 Hotel Nassau
 Grüner Wald
 Hotel Nassau
 Metropole-Monopol
 Hotel Dahlheim
 Grüner Wald
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Zum Falken
 Wiesbadener Hof
 Hotel Hansa
 Zur Sonne
 Hessischer Hof
 Kaiserhof
 Goldenes Kreuz
 Zum neuen Adler
 Hotel Berg
 Hotel Wilhelm
 Palast-Hotel
 Schwarzer Bock
 Quisisana
 Schwarzer Bock
 Hotel Nassau
 Kapellenstrasse 44
 Goldenes Kreuz
 Hotel Adler
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald

Port, Hr. Kfm., Bonn
 Porta, Hr. Offizier, Klagfurt
 Protin, Hr., Saarbrücken
 Rau, Hr. Kfm., Dresden
 Rauker, Hr. Kfm., Dierbach
 Rodin, Hr. Rent. m. Fam., Stockholm
 Rosendahl, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Rothels, Hr. Kfm. m. Sohn, Landau
 Rilling, Fr., Stolberg
 Rummel, Hr. Kfm., Hagen
 Sehlmann, Fr., Köln
 Salzer, Hr. Kfm. m. Fr., München
 Schatz, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Schatzer, Hr. m. Begl.
 Scheibe, Hr. Kfm., Dresden
 Scheid, Fr., Grünstadt
 Scheuer, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Schleissner, Hr. Fabr., Hanau
 Schloss, Fr., Schweinfurt
 Schloesser, Fr., Kreuznach
 Schmidt, Hr.
 Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
 Schmitz, Hr., Frankfurt
 Schmitz, Fr. m. Sohn, Köln
 Schneider, Hr.
 Schock, Hr. Kfm., Diedenhofen
 Schulz, Fr.
 Schützmann, Fr. Musiklehrerin, Dortmund
 Seiffert v. Pilsach, Fr., Baden-Baden
 Stassner, Hr. Kfm., Heilbronn
 Stein, Hr. Kfm. Dr., Düsseldorf
 Stein, Fr., Berlin
 Stein, Fr., Lobach
 Sternberg, Hr. Fabr. m. Fam., Baarn
 Sternitzki, Hr.
 Stoffel, Fr., Zweibrücken
 Süßmann, Hr. Kfm., Landau
 v. Syburg, Schüler
 Thoma, Hr. m. Fr., Koblenz
 Tinnex, Hr., Paris
 Tittmann, Hr.
 Trainer, Hr. Major a. D., Düsseldorf
 Tramm, Fr., Hamburg
 Uldinop, Hr., Berlin
 Unsold, Hr. Kfm., Ufm
 Vigderhaus, Hr. Kfm., Paris
 Völkel, Fr., Idstein
 Wagner, Hr. Fabr., Oberstein
 Wallerstein, Hr. Kfm., Köln
 Walter, Hr., Berlin
 Weidenfeld, Fr. m. Tocht., Birkhof
 Weis, Fr., Fürth
 Welter, Hr. Kfm., Köln
 Wendel, Hr. Schauspieler, Köln
 Welpütz, Hr.
 Winnig, Hr. Kfm., Dessau
 Witt, Fr., Kreuznach
 Wolfenstader, Hr., Enkenbach
 Wolfenstader, Th., Hr., Enkenbach
 Wolferts, Hr. Kfm., Oblls
 Wundermann, Hr. Kfm., Köln
 Zappey, Hr., Koblenz

Reichspost
 Grüner Wald
 Evangel. Hospiz
 Grüner Wald
 Beilerv
 Kaiserbad
 Hotel Nassau
 Schwarzer Bock
 Kaiserbad
 Hotel Nassau
 Reichstrasse 41
 Reichspost
 Beilerv
 International
 Grüner Wald
 Mädelheim
 Hotel Viktor
 Goldenes Kreuz
 Hessischer Hof
 Hotel Nassau
 Friedrichstrasse 29
 Villa v. d. Höhe
 Europäischer Hof
 Palast-Hotel
 Evangel. Hospiz
 Goldenes Kreuz
 Evangel. Hospiz
 Christl. Hospiz
 Zum neuen Adler
 Kaiserbad
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Rose
 Evang. Hospiz
 Villa Hertha
 Schwarzer Bock
 Evang. Hospiz
 Zur Stadt Biebrich
 Regina-Hotel
 Friedrichstr. 29
 Vier Jahreszeiten
 Quisisana
 Hotel Nassau
 Wiesbadener Hof
 Hotel Nassau
 Mädelheim
 Hotel Nassau
 Taunus-Hotel
 Zum Falken
 Paulinenstr.
 Zur neuen Post
 Grüner Wald
 Goldenes Kreuz
 Evang. Hospiz
 Grüner Wald
 Hansa-Hotel
 Schulgasse
 Schulgasse
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Zur Stadt Biebrich

COGNAC und sämtliche

Wi

Ku

Ersteht täglich
 Bezugspreis (einschl.
 M. 10.50, für einen
 M. 14.—, M. 5.—
 mit der Tages-
 Schrift

Nr. 311.

Aus de

und gelegentlich des
 grossen Saale mit
 Tänzchen, Grossmüt-
 trauss, Morgens
 (charakteristisch)
 Stein, Ungarisch
 von Sibelius, M
 argenblätter von J.
 gen durch das K
 fols Leitung Orches
 Eintrittspreise

Kunstnachricht

n. Konzert Cza
 merstag im Kasino
 te von Brahms
 der seine glänzer
 nie versagende T
 fortwährendes, sta
 wohl die in kleine
 (Walzer, Intern
 gen Werke (Hä
 den eine farbenprä
 nicht fehlen.
 I. Von Wiesbaden
 ter schreibt uns
 ara Friedfeld
 more. Das vorneh
 mang brachten de
 verkauften Hauses.
 — Konzert Walter
 auf das Konzer
 renverkauf im Rhe
 Stöpler.

Das Neueste

Wiesbad
 Auf Einladung
 nigung der
 Deutschlands ih
 halt abhalten.

Volksunterhalt

am Dienstag a

Moderne Dich

Einführungs
 Für die Ergänzu
 zum Zyklus d
 sammenschliessen
 künstlerischen
 Zyklus zeitgen
 mer, Unruh, H
 vorragend erschein
 Sündhaft wer
 vermittelt. Ab
 systematische w
 neuen heisser Kam
 neuen Richtung
 getretenen Wege.
 Intendant Hage
 seiner Bühne beg
 Den Dichteraber
 zuschicken, wa
 teate Kopf dazu
 melädter Landest

Öffnet von
 8 1/2 — 6 1/2
 Sonntags
 11 — 1

Schalter
 geöffnet
 von
 8—6 Uhr.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

MainzBahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Change +

Börsenausführungen

+ Exchange +

Guichets
 ouverts de
 8h à 6h

TAUNUS-HOTEL

Vornehmes Haus

Erstklassiges Restaurant

Rheinstrasse 19

Telephon 60 und 896

Täglich Künstler-Konzert der Kapelle Jacques Albin

**Kaiser Friedrich-Bad**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :
 Badhaus I. Ranges
 Trinkkur an der Adlerquelle

AUGUST HUMBRICK

FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager
WIESBADEN

710 Webergasse 14 Telephon 841

L'ancienne Maison de Paris

ADOLF SCHIFFER

43 rue d'Eglise WIESBADEN 1 rue Longue

Telefon 1547

FOURRURES

Transformations Reparations

CHAPEAUX

Cannes-Cravaches

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen.

Wiegegebühr: 40 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

Bonbonnière!

Intime Künstlerspiele

WIESBADEN

4 Goldgasse Tel. 873 Goldgasse 4

Bes: Winter & Schmitt

Leitung: Dir. Arno Blum

Täglich das "grosse"

Eröffnungs-Programm**Sensations-Gastspiel Engelbert Milde**

der beliebte Vortragsmeister am Flügel.

Mit behördlicher Genehmigung fließen die gesamten Eintrittsgelder zu den intimen Künstlerspielen bis auf weiteres restlos wohltätigen Zwecken zu.

— Tischbestellungen erbitten unter Fernruf 873. —

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

„SHERRY'S“

WEINDIELE UND BAR

Langgasse 19 (I. Etage)

Vornehmstes Lokal am Platze. — Telephon 6574.

Eröffnung

Samstag, 6. November, abends 7 Uhr

Marcel's Jazz-Band

voni Simplizissimus

la Speisen und Weine

Sonntag, 7. November und alltäglich

4 Uhr Tanz-Tee

Jazz-Musik Eintritt freil

Inh.: George Pinnecker. Direkt.: Auguste J. Zehner.